

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 9

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Softwaredemonstrationen am PC oder an einer Arbeitsstation gegeben wurden. Diese Form von Postersitzung ist sehr gut bei den Teilnehmern angekommen, da sie genügend Zeit und auch Gelegenheiten für Diskussionen einräumte. In den technischen Sitzungen wurde ein breites Spektrum von aktuellen Themen wie Sensoren und deren Kalibrierung, digitale Stationen, Bildverarbeitung, Objekt- und Oberflächenrekonstruktion aus Luftbildern und Bildsequenzen, Modellierung und Beobachtung der Umgebung sowie die Verarbeitung von Weltraum- und Luftaufnahmen vorgetragen und diskutiert. Schwerpunkte der technischen Sitzungen waren u.a. die vielseitige Ausrüstung der GosNIIAS für z.B. multispektrale Aufnahmen von Satelliten, Flugzeugen, Helikoptern und Ballonen und deren Auswertung mit stationären und portablen Hard- und Softwaresystemen, halbautomatische und automatische Strassenextraktion aus Luftbildern, Aerotriangulation mit digitalen photogrammetrischen Stationen, russische Softwareentwicklungen für photogrammetrische Anwendungen auf PC, der deutsche Sensor MOMS-02 und ein multisensorisches mobiles Messauto für automatische GIS-Datenerfassung.

Das Rahmenprogramm startete vor der Schiffsabfahrt mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt durch St. Petersburg. Weitere Höhepunkte waren auf der Kreuzfahrt die Besichtigungen historischer orthodoxer Kirchen und Siedlungen auf der Insel Valaam und auf der Kiji Insel.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Konferenz und das Rahmenprogramm ausgezeichnet von Dr. Sergei Zheltov und seinem GosNIIAS-Team organisiert wurde und einen hervorragenden Eindruck hinterliess. Es wirkte sich auf die Stimmung während der Konferenz positiv aus, dass alle Teilnehmer zusammen auf dem Schiff untergebracht waren und alle Mahlzeiten gemeinsam eingenommen wurden. Dadurch wurde das gegenseitige Kennenlernen erleichtert und die wissenschaftlichen Diskussionen konnten auch am Abend bei einem Glas Wodka intensiv geführt werden. Das Hauptanliegen dieser Konferenz, gegenseitige Kontakte zu knüpfen und zu festigen, einen

regen Informationsaustausch zu etablieren und etwaige zukünftige Zusammenarbeiten anzuregen und abzusprechen, wurde somit zur Zufriedenheit aller Teilnehmer erfüllt. Daher ist für 1997 die nächste Konferenz geplant. Auf einem ähnlichen Schiff soll eine Kreuzfahrt die Konferenzteilnehmer in eine andere Gegend Russlands führen. Der Tagungsband der Konferenz wird von SPIE (The International Society for Optical Engineering) im Oktober 1995 veröffentlicht und kann unter der folgenden Adresse bestellt werden: SPIE, P.O. Box 10, Bellingham, WA 98227 - 0010 USA, Fax: ++1 206 647 1445.

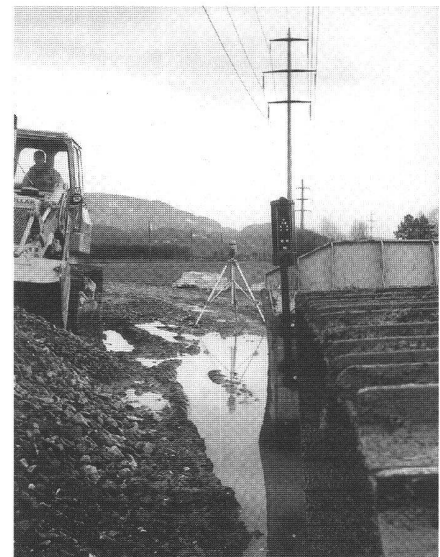
Th. Kersten

Firmenberichte Nouvelles des firmes

MCR12, MCR22 – Neues Laser-Kontrollsystem rationalisiert Erdbewegungsarbeiten

Mit den neuen Laser-Kontrollempfängern MCR12 und MCR22 bietet Leica modernste Laser-Technologie zur Steuerung von Bau- und Planiermaschinen an. Im produktiven Ein-Mann-Betrieb lassen sich sämtliche Erdbewegungsarbeiten wie Planierungen, Aushube, Drainagen, Pflasterungen, Auffüllungen und Ausrichtungen einfacher und kostengünstiger durchführen. Maschinenzeiten können damit bis zu 50% reduziert werden.

Die speziell für die unterschiedlichsten Anwendungen auf der Baustelle entwickelten Laser-Empfänger nehmen den rotierenden Laserstrahl innerhalb eines Arbeitsradius von 600 m aus allen Richtungen auf. Das Photozellensystem in Verbindung mit dem Mikroprozessor erlaubt den Einsatz mit nahezu allen rotierenden Baulasern. Die indi-

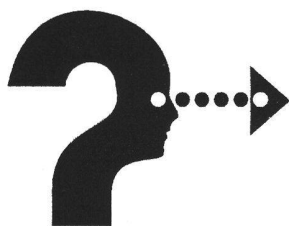


Mit Hilfe des Laserempfängers MCR12 kann der Baumaschinenführer die Schubschild-Höhe schnell und sicher einstellen.

viduell einstellbare Abtastgenauigkeit (beim MCR12 ± 3 mm oder ± 25 mm und beim MCR22 ± 3 mm, ± 12 mm oder ± 25 mm) ist besonders bei Anwendungen vorteilhaft, die eine Grob- und Feinplanung voraussetzen. Die integrierte Software-Intelligenz des MCR22 kompensiert darüberhinaus die im rauhen Baubetrieb auftretenden Vibrationen und Windstöße. Dadurch ist stets eine gleichmässige Präzision über die gesamte Planierdistanz gewährleistet.

Die Diodenanzeige ist auch bei hellem Tageslicht gut sichtbar und kann beim MCR22 individuell der Umgebungshelligkeit angepasst werden. Durch die optionale, leicht in der Führerkabine montierbare Fernanzeige MCR14 verfügt der Fahrer immer über eine gut sichtbare Kontrolle – auch dann, wenn sich der Empfänger hinter ihm befindet.

Die eingebauten, aufladbaren NiCd-Batterien ermöglichen einen durchgehenden Betriebseinsatz von 20 Stunden. Zusammen mit einem präzisen, automatischen Leica



Vermessungstechnik

- Laser- und Nivelliergeräte
- Kabellichtlote / Längenmessgeräte
- Vermessungsgeräte und Zubehör
- Vermarktungsartikel
- Kompass / Neigungs-Gefällmesser

Zeichentechnik

- Zeichenmaschinen / Tische
- Wandzeichenanlagen
- Hänge- und Schubladenplanschränke
- Leuchttische / Leuchtkästen
- Beschriftungsgeräte / Planimeter

Technische Büroeinrichtung: – von «A» bis «Z»

Wernli & Co

Telefon 064 - 81 01 75
Fax 064 - 81 01 76

Dorfstrasse 272
5053 Staffelbach

LNA-Lasernivellier bildet MCR12 oder MCR22 ein produktives Steuer- und Kontrollsystem für perfekte Bauausführungen.

Leica AG

Verkaufsgesellschaft

Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg

Telefon 01/809 33 11, Telefax 01/810 79 37

Leica SA

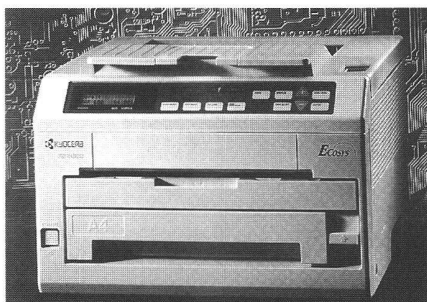
Société de vente

Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens

Téléphone 021/635 35 53

Telefax 021/634 91 55

Neuer 18-Seiten-Drucker für Netzwerkprofis



18 Seiten-Drucker: FS-3600 von Kyocera.

Die umweltschonende Ecosys-Druckerfamilie hat Zuwachs erhalten: Der FS-3600 von Kyocera – ein Seitendrucker für Netzwerkeinsatz mit höchster Druckqualität – rundet die Produktpalette nach oben ab. Der Kyocera FS-3600 bedruckt Formate bis A4 mit einer Druckgeschwindigkeit von 18 Seiten in der Minute. Die Druckauflösung dieses LED-Druckers beträgt 600 x 600 dpi. Im 300-dpi-Modus kann auf das Kantenglättungsverfahren KIR (Kyocera Image Refinement) umgeschaltet werden, die Bildauflösung beträgt dann 300 x 1200 dpi.

Nur Toner auswechseln

Für ein brillantes Schriftbild auf den verschiedensten Materialien (Papiere – auch Recycling-Qualität, Overheadfolien, Etiketten, Umschläge) sorgt der mikrofeine Multi-Komponenten-Toner. Dessen Keramikpartikel reinigen die verschleissfreie Belichtungstrommel während des Betriebs. Wie bei allen Ecosys-Druckern ist der Toner das einzige Verbrauchsmaterial, alle anderen Gerätebestandteile inklusive Trommel, Entwickler- und Fixiereinheit haben eine Mindestlebensdauer von 300 000 Seiten. Die Betriebskosten betragen daher im Gegensatz zu herkömmlichen Laserdruckern lediglich zirka 1–2 Rappen pro gedruckter Seite (bei fünf Prozent Schwärzung, ohne Papier- und Stromkosten).

Für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sorgt auch der Sleep-Modus: Erhält der Drucker für längere Zeit keinen Druckbefehl, so fällt er in eine Art Schlafzustand, in dem er nur noch 20 Watt benötigt. Für Probeausdrucke lässt sich mit ECOprint auch der Tonerverbrauch reduzieren: Der FS-3600 druckt dann mit geringerem Schwär-

zungsgrad und verbraucht so bis zu 50 Prozent weniger.

Umfangreiche Software

Dank seiner umfangreichen Software-Ausstattung lässt sich der FS-3600 in alle wichtigen System-Umgebungen einbinden. Neben der Seitenbeschreibungssprache Prescribe II stellen weitere fünf Emulationen Kompatibilität mit den meisten Softwareprodukten sicher. Standardmässig wird der Drucker mit einer bidirektionalen highspeed Schnittstelle ausgeliefert, viele andere Schnittstellen (seriell RS-232, LocalTalk, Ethernet, Token Ring und andere) sind optional erhältlich. Der Kyocera FS-3600 wird gemäss Qualitätsnorm ISO 9002 hergestellt.

A. Messerli AG

Sägereistrasse 29, CH-8152 Glattbrugg

Telefon 01/829 11 11, Telefax 01/829 13 48

NIKON Stations totales série Khéops DTM-750 / 730 / 720

Aujourd'hui plus que jamais, les Stations totales sont utilisées pour effectuer des travaux topographiques dans tous les domaines, du génie civil aux fouilles archéologiques en passant par la constructions et la saisie de données pour les Systèmes d'Information Géographique. C'est pourquoi les Stations totales doivent absolument être dotées de fonctions de saisie et d'analyse de données plus évoluées et être adaptées à un plus grand nombre d'applications. NIKON a donc créé une Station totale de conception entièrement nouvelle, d'une facilité d'utilisation remarquable, et qui intègre les dernières technologies en matière d'équipement, d'optique, d'électronique et d'informatique.

Trois versions au choix

Quel que soit votre domaine d'applications, vous trouverez l'instrument adapté à vos besoins dans la série Khéops créée par NIKON. Les trois Stations totales qui la composent, la DTM-750, la DTM-730 et la DTM-720, sont en effet ultraperformantes. Une solution complète pour les relevés topographiques sur le terrain et la gestion des données.

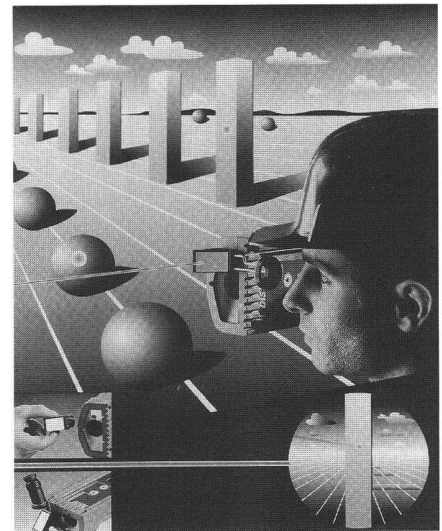
- Mesures d'angle et de distance améliorées
- Compensateur biaxes
- Système d'exploitation compatible MS-DOS intégré
- Deux lecteurs de cartes mémoire distincts pour les programmes et les données
- Cartes mémoire JEIDA/PCMCIA (standard international)
- Ecran graphique à cristaux liquides 256 x 80 pixels avec éclairage de fond
- Programme AP-700 E1 pratique, destiné aux travaux sur le terrain
- Deux terminaux de communications externes
- Fonction „Lumière de guidage“
- Lunette en verre ED (à très faible dispersion) d'excellente qualité permettant une mise au point précise.

GeoASTOR SA

Zürichstrasse 59a, CH-8840 Einsiedeln

Tél. 055/ 52 75 90, Fax 055/ 52 75 91

Détecteur de point laser et lasermètre DISTO de Leica pour effectuer des mesures laser en plein jour



Le détecteur de point laser BPF1 de Leica simplifie les mesures de distance avec DISTO, à l'extérieur de bâtiments, en plein jour. Ce détecteur breveté permet une localisation précise du point laser projeté sur la surface de mesure et élargit les possibilités d'application du lasermètre. Doté d'un support magnétique, le GTP1 se monte rapidement sur l'instrument de mesure, son système de fixation garantissant une position correcte (sans parallaxe) sans aucun réglage. Le point de mesure se trouve toujours sur l'axe du faisceau laser. Comme à l'intérieur d'une pièce, l'opérateur peut mesurer l'objet requis, depuis le bord avant ou arrière du lasermètre, sans excentrement. Associé au télescope BFT1, pourvu d'une optique de grossissement (5x), l'équipement autorise des mesures précises sur des points proches tels que les façades, surfaces rugueuses, la portée étant de 100 m en cas d'utilisation de réflecteurs.

Leica AG

Verkaufsgesellschaft

Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg

Telefon 01/809 33 11

Telefax 01/810 79 37

Leica SA

Société de vente

Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens

Téléphone 021/635 35 53

Téléfax 021/634 91 55

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

DIAB Dienstleistungsabrechnung

ERFASSEN TAGESRAPPORTE ?

v 2.3.1 Copyright © by Consultinform Walter, 8142 Uitikon-Zürich help

Erfassen Suchen Löschen Neuerfassung + Uebernahme letzte Eingabe Erfassen Spesen Erfassen Fremdkosten Leistungen Mitarb/Dat (A4H100%) Leistungen Mitarb/Proj (A4H100%) Menu Ende

Stundenaufwand

Kurzzeichen	Mitarb.	01
Datum	Montag, 22. November 1993	
Projekt Nr	112.100	<small>Eingabe Bezeichnung in Projekt-Nr. + Hand</small>
Tätigkeits Nr	2.1	<small>Projekte pro Mitarbeiter</small>
Tätigkeit	Grundlagen- und Daten ermitteln Erhebung, - Analyse, - Marktuntersuchung - Auswertung, etc	
Stunden	5.00	
Kategorie Vorgabe	B	Kategorie ändern B

Mitarbeiter Name	
Kaufmann, Sandra	
Projekt Bezeichnung	
Konzeptplanung	
Adresse Kunde	
NCR Schweiz AG GLATTZENTRUM	
Stundenansatz	Tarif-Gruppe
142.00	2
Erfassungskontrolle ▶	
Tagesübersicht ▶	

Lösung für Raumplaner, Vermessungsbüro, Ingenieure, geografische Institute

DIAB wurde praxisbezogen und zielgerichtet für jene Dienstleistungsunternehmen entwickelt, welche projektbezogen arbeiten. Dieses Softwareprodukt erlaubt dem Unternehmen, alle wesentlichen Vorgänge zu optimieren und die Projekte administrativ zu überwachen. Zusätzlich zur Projektkontrolle sind detaillierte Produktivitätszahlen pro Mitarbeiter, Abteilung und Unternehmen ersichtlich. Die Budgetierung pro Projekt, Mitarbeiter und Gesamtunternehmen ist ebenfalls Bestandteil von DIAB. Aufgrund der Berechnung von internen Kosten werden die Margen auf verschiedensten Ebenen ausgewiesen. Auftragsbestand, Umsatzentwicklung, ein monatlicher Budgetvergleich und verschiedenste Produktivitätszahlen sind jederzeit abrufbar. Die Phasen und Nachkalkulation erlaubt darüber hinaus klare Aussagen über die Rentabilität der einzelnen Projektphasen und des Gesamtprojektes. Damit ist DIAB ein einzigartiges Kontrollinstrument für das Dienstleistungsunternehmen, wel-

ches seine Projekte und Kosten «im Griff» behalten will.

Die Projektinform Enzo Moliterni sieht als Anwender von DIAB alle Unternehmen oder Abteilungen, die projektbezogen arbeiten. Beispiele dafür sind Ingenieurbüro, Raumplaner, Vermessungsbüro, Architekten usw. DIAB basiert auf der grafischen Datenbank FileMaker Pro und ist als Lösung sowohl auf Windows-Systemen als auch auf dem Macintosh vernetzt einsetzbar. Um den Einstieg in DIAB so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die Projektinform Enzo Moliterni kostenlose Vorführungsseminare an. Projektinform unterstützt das Dienstleistungsunternehmen auf Wunsch bei der Analyse von Ist-Zuständen, bei der Projektierung, der Schulung und in der Einführungsphase. Als neutrales Beratungsunternehmen begleitet es seine Kunden bis hin zur erfolgreichen Gesamtlösung.

DIAB ist erhältlich bei:

Projektinform Enzo Moliterni
Sägereistrasse 24, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01 / 811 35 35, Telefax 01 / 810 78 76

MST-Quality neu im Umweltmanagement

Die Beratungsfirma MST-Quality AG, Zürich, (früher MST-Encoplan AG) hat seit Februar dieses Jahres ein weiteres Produkt: ein Konzept zur Beratung, Umsetzung und Schulung von Ökologie- oder Umweltprozessen. Bisher wurde das Prozessmanagement (Business Process Engineering) vor allem zur Qualitätssicherung von Produkten, Zertifizierung von Firmen nach der Norm ISO 9000, für die Transparenz von Betriebskosten und zum Erreichen von schlanken Unternehmensformen verwendet. Das gleiche, bewährte methodische Vorgehen wird nun neu von

MST-Quality AG in der Umwelttechnik nach der EU-Norm EMAS 1836/93 eingeführt. Dort geht es z.B. darum, den Energieverbrauch, die Einhaltung resp. Unterbietung der gesetzlichen Umweltauflagen, sowie die Qualität des Umwelt-Informationsmanagements zu analysieren und dokumentieren. Korrekturmassnahmen sind gegebenenfalls einzuleiten und deren Erfolg ist systematisch zu überwachen.

MST-Quality AG
Beratung – Umsetzung – Schulung
Aprikosenstrasse 21, CH-8051 Zürich
Telefon 01 / 311 29 29

Husky-Hunter – Anschluss an Kern E1/E2/E12

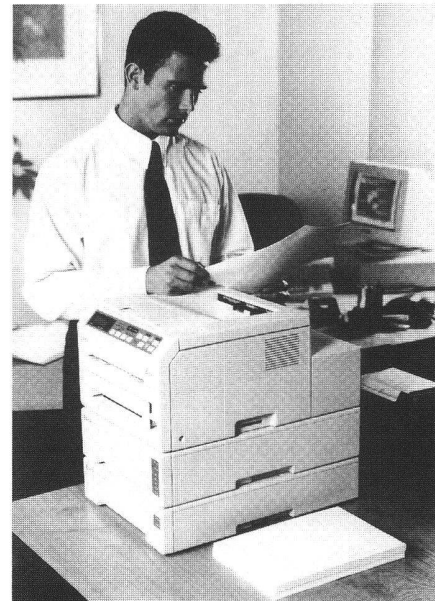
Der bewährte und feldtaugliche Husky-Hunter 2, bisher meist in Verwendung mit Tachymetern von Carl Zeiss eingesetzt, kann auch an die elektronischen Theodolite der Kern E-Serie angeschlossen werden. Damit ersetzt er das Alpha- und Beta-Cord und verlängert so die Lebensdauer der Kern Theodolite. Der Husky-Hunter 2 gestattet, Daten automatisch zu erfassen, zu speichern und aufzubereiten. Zur Datenübergabe an Peripheriegeräte dient die integrierte Schnittstelle RS 232. Die verschiedenen Möglichkeiten zum Messen, Berechnen und der dazu nötigen Eingaben werden auf dem Display angezeigt, der Benutzer durch die Mess- und Rechenabläufe im Dialog geführt. Und bei einigen Programmen unterstützt der Husky-Hunter den Benutzer sogar durch Graphiken. Zur Punktnumerierung und zur zusätzlichen Kennzeichnung jedes Datensatzes dient eine 27stellige Punktidentifikation, die beliebig numerisch und alphanumerisch zu belegen ist. Die Punktidentifikation wird zusammen mit dem Datensatz gespeichert. Eine Datenzeile besteht insgesamt aus 80 Zeichen und ist im sogenannten Rec500-Format abgelegt. Dieses Format kann von Programmen wie Geos, C-Plan und anderen direkt eingelesen werden.

GeoASTOR AG
Zürichstrasse 59a, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055/52 75 90, Fax 055/52 75 91

Neuer Marathonprinter von Kyocera

Der FS-3400 druckt 18 Seiten pro Minute

Kyocera stellt einen neuen Seitendrucker für hohe Druckvolumen mit umweltschonender Ecosys-Technologie vor. Der FS-3400 ist ein LED-Drucker und bedruckt verschiedene Materialien bis zu einem Format von A4 mit einer maximalen Geschwindigkeit von 18 Seiten pro Minute. Die Druckauflösung



Marathonprinter von Kyocera: FS-3400.

beträgt 300 x 300 dpi, durch das Kanten-glättungsverfahren KIR (Kyocera Image Refinement) wird der Ausdruck auf 300 x 1200 dpi interpoliert und somit noch brillanter.

Tiefe Betriebskosten

Als Nachfolger des FS-3500 gehört auch der Kyocera FS-3400 zur Ecosys-Familie. Seine Drucktrommel ist mit amorphem Silizium beschichtet und hat – wie auch die Entwickler- und Fixiereinheit – eine Lebensdauer von 300 000 Seiten. Als Verbrauchsmaterial muss lediglich Toner nachgefüllt werden. Die Betriebskosten betragen daher nur noch zirka 1–2 Rappen pro gedruckter Seite (bei fünf Prozent Schwärzung, ohne Papier- und Stromkosten).

Dank seiner umfangreichen Software-Ausstattung lässt sich der FS-3400 in alle wichtigen System-Umgebungen einbinden. Neben der Seitenbeschreibungssprache Prescribe II stellen weitere fünf Emulationen Kompatibilität mit den meisten Softwareprodukten sicher. Standardmässig wird der Drucker mit einer parallelen highspeed Schnittstelle ausgeliefert, viele andere Schnittstellen (seriell RS-232, LocalTalk, Ethernet, Token Ring und andere) sind optional erhältlich.

Mit einem Druckvolumen von bis zu 50 000 Seiten pro Monat ist der FS-3400 überall dort einsetzbar, wo mit hoher Geschwindigkeit hohe Auflagen produziert werden sollen. Maximal 1350 Blatt kann der FS-3400 mit bis zu vier Papierzuführungen bewältigen. Darüberhinaus gibt es eine 2000 Blattzufuhr und -ablage mit einem Hubmechanismus, der den geraden Papierweg im Drucker von der ersten bis zur letzten Seite gewährleistet und kann – beispielsweise in einer industriellen Umgebung – schnell hohe Auflagen bedrucken. Der Kyocera FS-3400 wird gemäss Qualitätsnorm ISO 9002 hergestellt.

A. Messerli AG

Sägereistrasse 29, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/82911 11, Telefax 01/829 13 48

Avis aux auteurs de la MPG

Nous vous prions d'annoncer à temps vos articles professionnels et les grandes publications sous rubriques auprès du secrétariat de rédaction ou du rédacteur en chef. Veuillez envoyer vos manuscrits en double exemplaires.

Vous pouvez obtenir auprès du secrétariat de rédaction (Tél. 057/23 05 05, Fax 057/23 15 50) les directives concernant les manuscrits sur disquettes ainsi que des indications générales au sujet des exposés professionnels, des publications sous rubriques et des numéros spéciaux. Nous nous réjouissons de vos articles et vous remercions de votre collaboration.

Rédaction MPG

Stadtwerke Kloten setzen auf Intergraph

Das geographische Informationssystem (GIS) der Städtischen Werke Kloten wird mit Hard- und Software von Intergraph (Schweiz) AG und auf der Basis von Windows NT realisiert. Das entschieden die Städtischen Werke und ihre beiden Partner, das Ing. Büro Stephan & Kunz & Partner AG (Stadttingenieure) und das Ingenieur- und Vermessungsbüro Kasper (Vermessungsamt), nach einer gründlichen Evaluation. Ziel ist es, ein umfassendes, integriertes GIS in den Bereichen Netzinformation, Planung und amtliche Vermessung aufzubauen.

Die Hardware umfasst vier Intergraph-Workstations der TD-Linie inklusive Scanner und Farbplotter. Zwei Arbeitsstationen werden bei den Städtischen Werken eingesetzt, eine davon auch als Server, und je eine Arbeitsstation bei den beiden Partnern. Vernetzt werden die Anlagen an den drei Standorten via Glasfaserkabel.

Die Software umfasst für den Leitungskataster das Netzinformationssystem Geonis als Bestandteil des Modular GIS Environment (MGE) und I/RAS B für die hybride Verarbeitung von Raster- und Vektor-Daten. Dieses Netzinformationssystem wird auf allen Stationen installiert. Zusätzlich eingesetzt werden beim Ing. Büro Stephan & Partner Applikationen im Bereich Planung und beim Ing. Büro Kasper die Produkte Grivis und Grical für die amtliche Vermessung.

Intergraph (Schweiz) AG

Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01/302 52 02, Fax 01/301 39 58

Leica T460 – L'«AS» des théodolites de chantier

Le nouveau théodolite T460 est un «as» parmi les théodolites de chantier. Avec sa précision de mesure angulaire de 1,5 mgon, 6", cette station réunit toutes les qualités nécessaires à la réalisation de travaux complexes dans le domaine de la construction et de la topographie. Elle dispose à cet effet d'une série de fonctions intelligentes, à accès direct et à menus, offrant deux modes de commande. L'utilisation de l'instrument est tout aussi facile en mode «construction» qu'en mode «topographie», chacun de ces deux modes étant spécialement adapté aux professionnels de la topographie et de la construction. Ses principaux traits distinctifs sont sa grande facilité d'emploi et sa mise en œuvre rapide. Après un calage approximatif de très courte durée, le T460 est prêt à l'emploi. Pour les visées inclinées, l'instrument peut être ajusté au moyen de la nivelle électronique. Les valeurs d'angle Hz et V sont immédiatement disponibles, et le compenseur extrêmement robuste garantit l'affichage correct de l'angle V. Sur simple pression de touche, il est possible d'activer les principales fonctions de mesure. Le T460 s'applique autant à l'implantation de bâtiments, de lignes droites, d'angles droits qu'à



Les principales fonctions de mesure du T460 peuvent être déclenchées sur simple pression de touche. C'est pourquoi le T460 est l'instrument de mesure idéal sur les chantiers. Son principe d'emploi unique en fait un précieux auxiliaire dans la construction et la topographie.

la détermination d'inclinaisons en degrés ou en %, dans la construction routière et les canalisations.

Il optimise aussi les mesures de profils, levés orthogonaux, mesures de contrôle de bâtiments, etc. Les données sont stockées sur une unité d'enregistrement raccordée à la prise RS232. En raison de son excellent rapport performances/prix, le LEICA T460 satisfait à toutes les exigences du professionnel de la construction et de la topographie en matière d'instruments de mesure.

Leica AG

Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/809 33 11
Telefax 01/810 79 37

Leica SA

Société de vente
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone 021/635 35 53
Téléfax 021/634 91 55

Appello ai lettori della VPK

Impugnate anche voi la penna! Scriveteci cosa vi piace e cosa no. Informateci sui vostri interessanti progetti e sulle vostre esperienze professionali. Raccontateci il futuro nella nostra professione. La VPK è una piattaforma aperta a tutti i nostri lettori. Le lettere dei lettori, i contributi alle rubriche e gli articoli specialistici sono un arricchimento per la nostra rivista. Aspettiamo i vostri suggerimenti scritti e vi ringraziamo per la vostra collaborazione.

La redazione della VPK